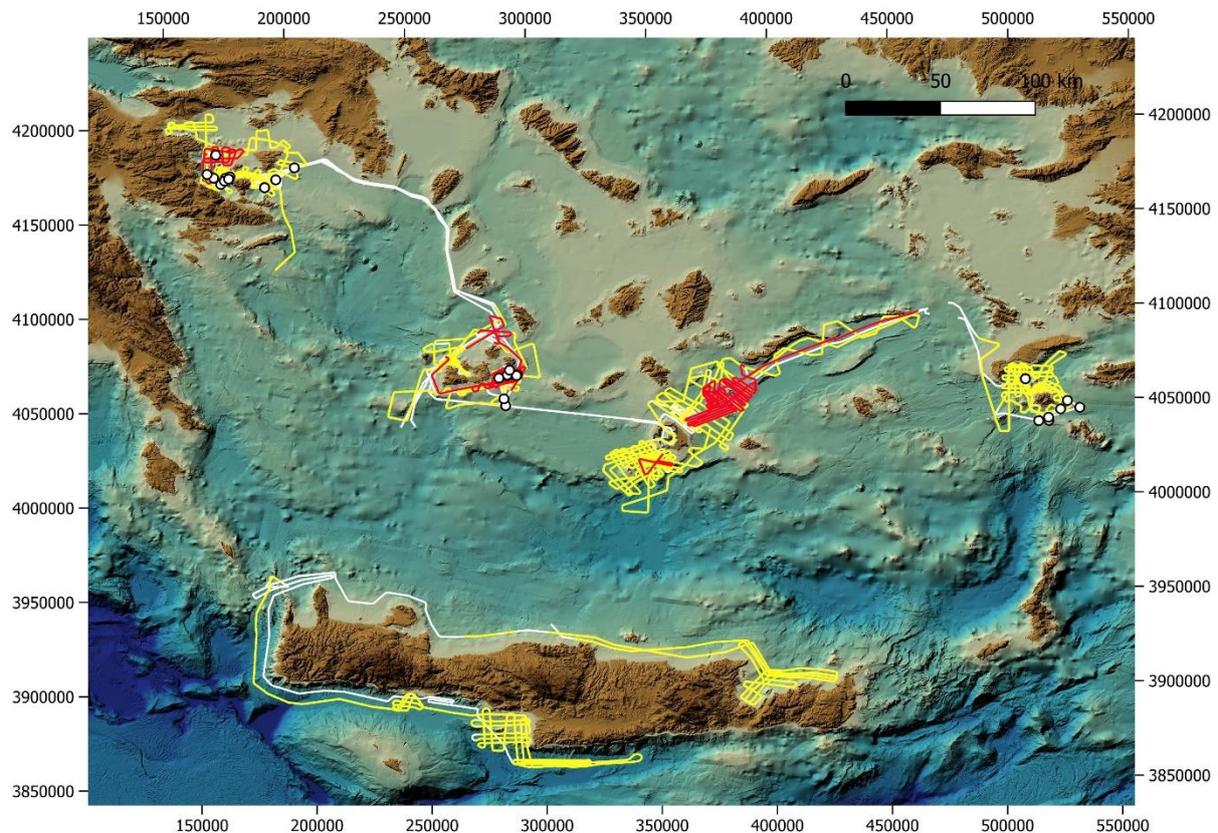


## 7. Wochenbericht MSM135 14. – 17. April 2025



Mit dem Erreichen der Alborán-See im Verlauf des 14. April nahmen Wind und Wellen – und damit die Schiffsbewegungen – zu, was die Aufräumarbeiten jedoch nicht weiter beeinträchtigte. Waren die Labore noch vor wenigen Tagen Orte der Datengewinnung, so wurden sie nun zu Schreibstuben, in denen Protokolle und Berichte verfasst wurden.



*Karte mit dem wissenschaftlichen Arbeitsprogramm. Die weißen Linien kennzeichnen die hydroakustischen, die gelben Linien die seismischen, und die roten Linien die magnetischen Profile. Die seismischen und die magnetischen Profillinien überdecken die hydroakustischen Profile darunter. Die weißen Punkte markieren Schwerelotstationen.*

In Zahlen ausgedrückt lässt sich die Expedition folgendermaßen zusammenfassen: Die gesamte Fahrtroute von und nach Málaga betrug 7727 Seemeilen oder 14.310 Kilometer. Die Gesamtlänge der hydroakustischen Profile beträgt 8356 Kilometer, die der seismischen Profile 4940 Kilometer und die der magnetischen Profile 1162 Kilometer. An 32 Stationen kam das Schwerelot zum Einsatz.

All das sind jedoch nur Zahlen, die zwar ein aufwändiges Messprogramm dokumentieren, aber noch nichts über den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn aussagen. Wir werden die weiterführende Datenbearbeitung, die erst zuhause erfolgen kann, abwarten müssen, bevor wir gesicherte Erkenntnisse formulieren können. Vereinzelt Detailstudien stimmen uns jedoch optimistisch, dass wir den Kenntnisstand über die Eruptionsgeschichte des Ägäischen Vulkangürtels und über rezente Erdplattenbewegungen an den Küsten Kretas deutlich erweitern können.

Am 16. April machten wir – einen knappen Tag früher als ursprünglich geplant – zur Mittagszeit an der Pier des Hafens von Málaga fest. Wegen der bevorstehenden Ostertage wäre eine planmäßige Entladung am offiziell letzten Tag unserer Expedition unsicher gewesen. Alles klappte wie am Schnürchen, und am Nachmittag war das Arbeitsdeck frei von unseren Containern und unserer Ausrüstung. Am 17. April verabschiedete sich die Hauptgruppe von Kapitän Maas und seiner Crew. Wir bedanken uns für die großartige und allumfassende Unterstützung – wir kommen gerne wieder.

Alle Fahrtteilnehmenden sind wohlauf und freuen sich auf zuhause.

Christian Hübscher  
Chief Scientist MSM135